

Köln

Neue Wege für Schüler Online

[16.01.2015] Auch die Stadt Köln setzt jetzt das Verfahren Schüler Online ein. Die Einführung des Übergangsmanagements von Schule in Beruf hat die Beteiligten aber vor eine große Herausforderung gestellt.

Schüler Online, das Übergangsmanagement von Schule in Beruf ([wir berichteten](#)) wird jetzt auch in Köln eingesetzt. Bei dem Programm handelt es sich um eine Entwicklung des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz). Wie der IT-Dienstleister meldet, stellte die Einführung in Köln alle Beteiligten vor große Herausforderungen. „Aufgrund der vielfältigen Bildungslandschaft und der hohen Anzahl von Schulen und Schulformen mussten wir hohe Hürden auch hinsichtlich datenschutzrechtlicher und programmtechnischer Anforderungen überspringen“, erklärt Jan Rabe, Team-Leiter für den Bereich Schüler Online beim ostwestfälischen Service-Provider. „Köln war damit ein wichtiger Meilenstein für uns.“ „Bezüglich der vertraglichen Ausgestaltung haben die Stadt Köln und das krz mit der KDN, dem Leistungsverbund kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen, eng zusammengearbeitet“, ergänzt KDN-Geschäftsführer Professor Andreas Engel. „Erstmalig wurde über diese Kooperation der Vertrag über die Einführung und Nutzung von Schüler Online umgesetzt.“ Wie das krz mitteilt, haben Mitte 2014 die Arbeiten für die Einführung von Schüler Online begonnen. Ende November 2014 habe die Schulungsphase begonnen – mehr als 500 Schulsekretärinnen und Lehrer wurden binnen drei Wochen geschult. Seit Dezember sei das Verfahren bei der Stadt Köln produktiv. Zeitgleich sei das Übergangsmanagement von Schule in Beruf auch beim Kreis Heinsberg eingeführt worden.

(an)

Stichwörter: Schul-IT, Schüler Online, Bildung, Köln, Kreis Heinsberg